



Stadt Köln

Eingang - 3. Sep. 2008

37 über ITM
Dezernat II

Innenministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen



Der Minister

Stadt Köln

05. Sep. 2008

Berufsfeuerwehr

25. August 2008

Seite 1 von 4

Innenministerium NRW, 40190 Düsseldorf
Herrn Oberbürgermeister
der Stadt Dortmund
Dr. Gerhard Langemeyer
Friedensplatz 1
44135 Dortmund



Stadt Köln

Eingang 29. Aug 2008

Herrn Oberbürgermeister
der Stadt Köln
Fritz Schramma
Rathaus
50667 Köln

Der Oberbürgermeister

371/V B.R.!

Kreuzstück
Nr.: 2316
vom: 29.08.08
T.: 23.09.08

Ne
9/9
eingetr.
CS

37 hat VwdB-fax

Aufstellung Analytischer Task Forces (ATF) bei den Berufsfeuerwehren Köln und Dortmund - Mitwirkung und Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen -

T - Verlängerung
bis 1.10.2008
gewünscht (R. Wirschen
371 V und 01-14)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schramma,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Langemeyer,

für die bevorstehende Aufstellung Analytischer Task Forces (ATF) bei den Berufsfeuerwehren Köln und Dortmund möchte ich Ihnen die gewünschte Mitwirkung und Unterstützung des Landes bei der Aufstellung, Ausrüstung, Unterhaltung und beim Einsatz dieser Einheiten ausdrücklich zusichern. Die Errichtung und die Vorhaltung dieser Einsatzkräfte dient auch dem ausdrücklichen Interesse des Landes und seiner Gebietskörperschaften.

Die Analytischen Task Forces (ATF) sind ein wichtiger Bestandteil des neuen Ausstattungskonzepts für den erweiterten Katastrophenschutz der Länder, das die Innenministerkonferenz 2007 beschlossen hat. Danach sollen an insgesamt sieben Standorten in der Bundesrepublik Deutschland derartige Analytische Task Forces aufgestellt werden, um hochspezialisiertes Fachwissen und moderne Analyse- und Messtechnik für besondere ABC-Gefahrenlagen vorzuhalten.

Wegen der besonderen Konzentration von chemischer Industrie im Lande Nordrhein-Westfalen hat sich die Landesregierung in diesem

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf
Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 704, 709, 719
Haltestelle: Poststraße



Der Minister

Seite 2 von 4

schwierigen Diskussionsprozess zwischen Bund und Ländern für die Errichtung von zwei ATF-Standorten im Lande eingesetzt. Dies ist gelungen und war ein wesentlicher Bestandteil des Maßnahmenpakets, das von Bund und Ländern vereinbart wurde. Nicht zuletzt der INEOS-Störfall am 17. März 2008 in Köln-Worringen unterstreicht die besondere Gefährdungssituation in Nordrhein-Westfalen.

Die Städte Köln und Dortmund haben sich auf der Arbeitsebene gegenüber dem Land und dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe zur Aufstellung von Analytischen Task Forces bereit erklärt. Nach mehreren Vorgesprächen ergibt sich folgendes Bild:

Der Bund erwartet vom Land Nordrhein-Westfalen eine verbindliche Erklärung über die Unterstützung dieses Vorhabens in den Städten Dortmund und Köln sowie eine Erklärung über eine Beteiligung an den Lasten. Der Bund beginnt sodann mit der Beschaffung von Analysetechnik, mit deren Zulauf jedoch nicht vor dem Jahr 2009 zu rechnen ist. Zugleich können die organisatorischen und personellen Maßnahmen bei den Berufsfeuerwehren anlaufen. Eine vorläufige Einsatzbereitschaft der Analytischen Task Forces ist für den Verlauf des Jahres 2009 vorgesehen, spätestens jedoch für den 01.01.2010. Die Lieferung von ABC-Erkundungskraftwagen durch den Bund wird sich jedoch noch bis in das Jahr 2012 hinziehen. Zunächst muss eine vorläufige Einsatzbereitschaft mit vorhandenen kommunalen Fahrzeugen sichergestellt werden. Der Bund beteiligt sich in einer Größenordnung von etwa 100.000 € an den laufenden Kosten pro ATF-Standort.

Ergänzend zur Ausstattung des Bundes für die Analytische Task Force wird das Land möglichst zügig eigene ABC-Erkundungskraftwagen für die Kreise und kreisfreien Städte beschaffen, beginnend ab dem Jahr 2010. Wegen der besonderen Sachkunde der Berufsfeuerwehren Köln und Dortmund haben sich beide Feuerwehren bereit erklärt, eine Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines entsprechenden ABC-Erkundungskraftwagens in NRW zu koordinieren. Die Arbeiten laufen in Kürze an.

Ich halte die Einbindung der Analytischen Task Forces in den Katastrophenschutz des Landes für unverzichtbar und schlage Ihnen folgendes Verfahren vor:



Der Minister

Seite 3 von 4

1. Das Land definiert die Unterstützung der Städte Dortmund und Köln bei der Aufstellung und dem Betrieb der Analytischen Task Forces als eine zentrale Maßnahme des Landes nach § 3 Abs. 3 i.V.m. § 40 Abs. 4 des Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (FSHG).
2. Das Land beteiligt sich daraus folgend pauschal an den Kosten mit einem Jahresbetrag von 150.000 € je ATF-Standort, beginnend ab 01.01.2009.
3. Die Städte Dortmund und Köln übernehmen jeweils die überörtliche Hilfe und Unterstützung für ABC-Einsätze mit entsprechendem Analysebedarf in den rheinischen und in den westfälischen Regierungsbezirken.
4. Unterstützungseinsätze auf Anforderung des Bundes sind über das Innenministerium Nordrhein-Westfalen anzufordern und zu melden. Ein Direktzugriff des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe auf die Berufsfeuerwehren findet nicht statt.

Beide Städte engagieren sich insoweit nicht nur im Interesse ihrer Bürger, sondern auch im Interesse von Bund und Land.

Ich gehe davon aus, dass meine Vorschläge auf Ihr grundsätzliches Einverständnis treffen und schlage vor, dass Einzelheiten auf Arbeitsebene zwischen Berufsfeuerwehr, Bezirksregierung und meiner Fachabteilung geklärt werden.

Die Bezirksregierungen Arnsberg und Köln erhalten eine Durchschrift dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

(Dr. Ingo Wolf MdL)